



Trakehner Harmony war nicht nur Namensgeber für Barbara Behrends Selbstverlag, er hat die Autorin auch zu ihren aktuellen Roman „Grand Prix für die Liebe“ inspiriert.
Foto: photoagenten/Carsten Selak

Herzberührend soll es sein

NEUERSCHEINUNG Barbara Behrend veröffentlicht ihr drittes Buch „Grand Prix für die Liebe“

Von Roswitha Wünsche-Heiden

ALBIG/ALZEY. Mit ihrem dritten Roman „Grand Prix für die Liebe“ ist Barbara Behrend in das ihr bestens bekannte Reitmilieu zurückgekehrt, in dem auch ihr Erstling „Hindernisse zum Glück“ spielte. Dazwischen ist ihr Geheimagentenroman „Nebel der Geheimnisse“ erschienen.

Wir treffen die junge Autorin in „Klübers Pferdeparadies“ in Heimersheim zusammen mit ihrem Trakehner „Harmony“, dem Namensgeber ihres Selbstverlages, in dem alle drei Werke erschienen sind. Es ist ein sonniger Maivormittag. Die mit blühendem Löwenzahn übersäten, saftig grünen Wiesen zwischen den Bäumen und der Duft von Heu, das gerade mit einem Schubkarren in die Boxen gebracht wird, sind in Wirklichkeit genauso romantisch, wie man sich das auch bei einem Liebesroman in dieser

Umgebung vorstellt. Natürlich gibt es auch weniger Idyllisches, etwa den Dauergeräuschpegel der Autobahn, den man im Buch nicht hört. Dafür ist dort zu lesen, dass sich auf dem Reitplatz des Herrn von Fichten „Wasser in großen Pfützen gesammelt“ hat. Auch das ist nach den heftigen Regenfällen des Vortages in Heimersheim zu besichtigen. Hier hat sich die Autorin die Inspiration für ihren neuen Roman geholt.

Flecken im Fell

„Eines Tages hat sich Harmony hier im Matsch gewälzt und hatte anschließend Flecken auf dem Fell, die aussahen wie Öl“, erzählt die Autorin und nun steht im Klappentext: „Als auf ihrer Jungpferdekoppel plötzlich eine Ölpfütze auftaucht, ändert sich alles.“

Der Roman erzählt die Geschichte der Dressurreiterin Katja, die seit dem Tod ihres

ROMAN

► Ab dem 27. Mai ist auch der neue Roman in der **Buchhandlung Machwirth** oder über Behrends Website www.harmony-albig.de für 11,50 Euro erhältlich oder kann bei Amazon für 2,99 Euro als E-Book heruntergeladen werden.

Mannes gemeinsam mit ihrer Schwägerin ein Trakehnergestüt leitet. Es ist auch die Geschichte von einem neuen Nachbarn, dem Springreiter von Fichten, der von allen Charly genannt wird. Katja mag ihren Nachbarn nicht sonderlich, weil dieser in der Reithalle arbeitet, die früher ihr gehörte, ehe sie die Halle aus Geldmangel verkaufen musste. Wie sich diese Beziehung in ihr Gegenteil verkehrt, ist lebendig mit vielen Dialogen geschrieben und wird den Liebhabern

dieses Genres sicher gefallen.

„Ein gutes Buch muss kein literarisches Meisterwerk sein, es muss unser Herz berühren, wenn wir es nach den letzten Worten schließen“, sagt Behrend. Nach wie vor fährt die Autorin und gelernte Hotelfachfrau zu ihrer Arbeitsstelle in einem Business Club am Frankfurter Flughafen und nutzt die tägliche Bahnfahrt zum Schreiben ihrer Romane.

Da sie ihre Bücher selbst vermarktet, hat sie am Sonntag, 26. Mai, um 15 Uhr in der Weinstube Mann eine Lesung geplant, bei der sie Auszüge aus ihrem neuen Roman vortragen wird. Begleitet wird die Lesung von einer Fotoausstellung mit Aufnahmen aus Albig und der Region von Volker Beutel, der schon mit einem entsprechenden Fotokalender auf sich aufmerksam gemacht hat. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Schwesternpaar „The Sissies“.